

# Sport und Erholung im Erzgebirgsvorland

Das Feriendorf Hoher Hain liegt inmitten eines Waldgebietes bei Limbach-Oberfrohna (Sachsen) und verfügt über zahlreiche Übernachtungsplätze sowie vielfältige Freizeit- und Sportangebote

„Mit insgesamt über 750 Betten und vielfältigen Sport- und Spielanlagen ist unser Feriendorf eines der größten Anbieter für Jugend- und Kinderreisen in Deutschland“, freut sich Gunter Kosalla.

Gemeinsam mit Ingo Sieber erwarb er das heutige Feriendorf Hoher Hain 1996 aus der Konkursmasse des ehemaligen Trägerbetriebes der Einrichtung, welche bereits 1953 als Zentrales Pionierlager „Clara Zetkin“ entstand.

Zu finden ist die ca. 100.000 Quadratmeter große Anlage am Stadtrand von **Limbach-Oberfrohna** inmitten des Waldgebietes „Hoher Hain“, nach welchem das Feriendorf auch benannt wurde. Limbach-Oberfrohna liegt eingebettet im Erzgebirgsvorland an der Zwickauer Mulde. Die Region gehört zum „Sächsischen Burgen- und Heidegebiet“, das, wie der Name schon verrät, geprägt ist von Burgen und Schlössern sowie von zahlreichen Flüssen, sanften Hügeln und steil abfallenden Felswänden.

Aufgrund der sehr ländlichen Lage von Limbach-Oberfrohna gibt es viel Wald und gute Wandermöglichkeiten. Die nächst gelegenen Großstädte sind Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Vor dem Kauf des Objektes vor über 20 Jahren sammelten **beide Geschäftsführer** bereits mehrjährige und umfangreiche Erfahrungen auf ihrem jetzigen Arbeitsgebiet. Gunter Kosalla war bereits als 17-Jähriger Gruppenleiter in einem Ferienlager, danach als Lehrer 10 Jahre Lagerleiter. Ingo



Fotos: Feriendorf Hoher Hain (11)

Sieber arbeitete im ehemaligen Trägerbetrieb des Pionierlagers. Er absolvierte ein Fernstudium zum Diplom-Betriebswirt und ist seit 1987 in der Einrichtung beschäftigt.

„Unser Anliegen ist eine ständige Qualitätserhöhung“, so Gunter Kosalla.

Insgesamt wurden bisher 3,5 Mio. Euro investiert.

In den Jahren nach dem Kauf tätigte man **zahlreiche Investitionen**, wie beispielsweise die Erneuerung und Erweiterung von Sport- und Spielanlagen. Auch erfolgte eine Komplettanierung der Unterkünfte, wobei die Fußböden, Fenster, Möbel und die Heizung erneuert wurde.

Natürlich erhalten die beiden Geschäftsführer Unterstützung von weiteren **Mitarbeitern**. Da das Feriendorf ein Saisonbetrieb ist, schwankt deren Zahl zwischen 3 und 25. Von April bis November beschäftigt sich eine ganze Reihe der Mitarbeiter mit der inhaltlichen Arbeit. Mittelpunkt ist dabei die Vor-



Bad



Fußball



Hängebrücke



Kartbahn

bereitung und Durchführung der vielfältigen Aktivitäten.

Für die **Unterbringung** stehen insgesamt 90 rustikale, beheizbare und zweckmäßig eingerichtete Bungalows zur Verfügung. Davon sind 60 Bungalows mit jeweils Zwei- und Vierbettzimmern sowie sanitärer Einrichtung für die jungen Gäste gedacht und 30 Bungalows für die Betreuer. Die Betreuerbungalows verfügen über jeweils zwei Zweibettzimmer und Sanitärzelle mit Dusche und WC.

„Unterstufenklassen können auch im Festgebäude mit 64 Plätzen in Vierbett- oder Sechsbettzimmern übernachten“, erzählt Ingo Sieber.

Die **Verpflegung** wird als Vollpension angeboten, wobei die Mahlzeiten gemeinsam im Speisesaal mit insgesamt 250 Sitzplätzen eingenommen werden.

und -brücken sowie Seilkletteranlagen; eine Minigolfanlage und eine Discgolfanlage.

Außerdem gibt es ein großes solarbeheiztes und in der Nacht beleuchtetes **Spaßbad** mit einer 15 Meter langen Wellenbreittrutsche, ein überdachtes Freilichtbillard und einen Clubraum beziehungsweise Speisesaal mit Möglichkeiten für Filmabende oder Disco. Auch eine Go-Kart-Strecke und die entsprechenden Fahrzeuge sind vorhanden ebenso wie Trekkarts zum Erkunden des Geländes und noch viele weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.

Ein **Trampolinpark** ist das neueste Angebot im Feriendorf. Dieser wurde 2017 nach umfangreichen Bauarbeiten eröffnet.



Hamsterrolle



Wellenbreittrutsche

Auf dem Gelände des Feriendorfes ist das Angebot von **über 50 verschiedenen Freizeitmöglichkeiten**, sowohl im Innenbereich als auch auf dem Außengelände, verhältnismäßig groß.

Vorhanden sind unter anderem eine 3-Felder Sporthalle mit Volleyball-, Handball-, Basketball- und Fußballfeldern; eine Kegelbahn mit 2 Bahnen; eine Tischtennis-halle mit 5 Platten und 12 Außenplatten; ein Niederflurkletterwald; mehrere Kletterwände



Wellenbahn



Trampolinpark



Tretkart fahren

Auf einhundert Quadratmetern Trampolinfläche, mit 6 geraden und 5 geneigten Feldern, können die Gäste des Feriendorfes verschiedene Sprungtechniken ausprobieren. Auf Wunsch lässt sich auch die entsprechende Beleuchtung und Musik dazuschalten.

Laut Auskunft der Geschäftsführer wird das Feriendorf, mit über 80 Prozent, vorwiegend von **Schulklassen auf Klassenfahrt** und in den Ferien von Ferienkindern genutzt.

„Wegen der Größe unseres Objektes eignet es sich besonders auch für Großveranstaltungen wie Olympiaden, Pfingsttreffen der Kirchen oder auch zur Einquartierung ganzer Schulen“, berichtet Gunter Kosalla.

Speziell für Klassenfahrten haben die Betreiber eine Reihe **Komplettprogramme** mit abwechslungsreichen Inhalten und un-

terschiedlicher Dauer erarbeitet. So kann zwischen 3-, 4- oder 5-Tagesprogrammen für verschiedene Interessen und Altersstufen gewählt werden.

„Unsere Programme, die auch von über 90 Prozent der Schulklassen gebucht werden, beinhalten den Bustransfer zum Feriendorf und zurück sowie Halbtagesausflüge zu vielen schönen Zielen wie zum Schloss Augustusburg, der Talsperre Kriebstein mit Burg oder ins Kohrener Land mit Sommerrodelbahn“, erläutert Gunter Kosalla. „Und Töpferei, Irrgarten, Schauergewerke, die Miniwelt und der Sonnenlandpark in Oberlichtenau vervollständigen das umfangreiche Programm.“

Zu den **Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten** in der näheren und weiteren Umgebung des Feriendorfes zählt zum Bei-

spiel Dresden, die **Kulturstadt Sachsens**, mit der Frauenkirche, der Semperoper, dem Residenzschloss, dem Dresdner Zwinger oder der Uferpromenade an der Elbe.

Und am Stadtrand von Chemnitz befinden sich die **Rabensteiner Felsendome**. Die Felsendome sind Teil des 1908 stillgelegten Kalkwerkes, welches heute bequem per Fuß auf einem 700 Meter langen Besucherweg besichtigt werden kann.

Ebenfalls in Chemnitz ist das **Deutsche Spielmuseum** beheimatet. Es zeigt eine historische Dauerausstellung, wechselnde Sonderausstellungen zu interessanten Themen, und im Spielraum haben Besucher die Möglichkeit, aktuelle Brett-, Karten-, Gesellschafts- oder elektronische Spiele auszuprobieren.

Nahe der Stadt Chemnitz, in Hohenstein-Ernstthal, steht das **Karl-May-Haus**. Im

**AREA47**  
THE ULTIMATE OUTDOOR  
PLAYGROUND **ÖTZTAL TIROL**



#area47 #reallifesisoutdoors

**Raus aus dem Klassenzimmer & außergewöhnliche Action bei Ausflügen & Schulsportwochen erleben!**

**WATER AREA** – Der grenzenlose Wasserspaß

Rutschenpark | Blobbing | Water Ramp | Surfslide | Slip'n Slide und vieles mehr!

**WAKE AREA** – Lernen wie man mit dem Brett über den See fährt

Exklusive Liftmiete & Wakeboard Coaching für Schulklassen!

**ACTION DAY** – Das ultimative Tagesprogramm für euren Schulausflug

Rafting | Canyoning | Hochseilgarten | Flying Fox | Mega Swing

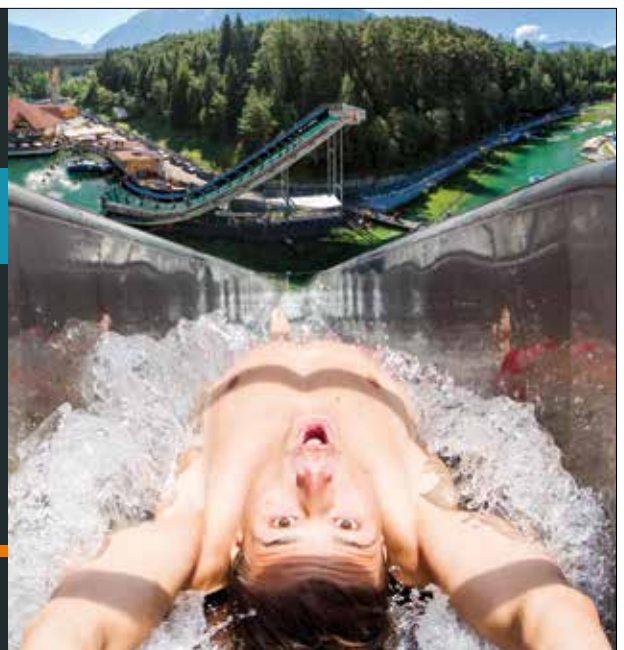
**ACTION PACKS** – Abenteuer pur in mehrtägigen Trips & Schulsportwochen

Packages inkl. Aktivitäten und Übernachtung in Tipis, Lodges oder Doppelzimmern

[www.area47.at/schulklassen](http://www.area47.at/schulklassen)

Weitere Informationen & individuelle Angebote:

AREA 47 | Ötztaler Achstraße 1 | A-6430 Ötztal-Bahnhof | +43 5266 8 76 76 | [info@area47.at](mailto:info@area47.at)





Geburtshaus des Schriftstellers Karl May präsentiert seit 1985 ein Museum in einer Dauerausstellung Karl Mays Leben und Werk. Auch der Wohn- und Arbeitsraum der Familie

May ist zu besichtigen.

In Oelsnitz gibt es ein **Bergbaumuseum**. Der 1971 stillgelegte Bergbauschacht ist heute ein Museum, welches im Rahmen von

## Kontakt

**Feriendorf Hoher Hain**  
 Mühlauer Weg 11  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon 03722 - 63290  
 anfrage@feriendorfhoherhain.de  
 www.feriendorfhoherhain.de

Führungen begehbar ist und vieles über den früheren Bergbau offenbart.

Auf eine über 70-jährige Ausstellungstradition kann das **Seiffener Spielzeugmuseum** im Kurort Seiffen zurückblicken. Hier können die Besucher tausende Exponate der erzgebirgischen Spielwaren- und Weihnachtstradition bestaunen, die durch sachkundige Hintergrundinformationen erläutert werden.

Weitere Ausflugsziele und konkrete **Informationen** zum Feriendorf sind auf dessen Internetseiten zu finden.

## Inserentenverzeichnis

AREA 47, Ötztal, Österreich	S. 33	Erlebnispark Meeresaquarium	S. 5	Naturfreundehaus Feldberg	S. 21
Badeparadies Schwarzwald	S. 23	Experimenta Freudenstadt	S. 25	Pegasus Hostel GmbH, Berlin	S. 15
Berlin on Bike	S. 14	Hostel haus international, München	S. 7	Reiterhof Rüenberg	S. 25
Berliner Stadtmission	S. 30	Jaeger's Munich	S. 3	SeenLandAgentour GmbH, Vipperow	S. 14
BK - Jugendfreizeitheim Beienbach	S. 10	JGH „Uckerwelle“, Prenzlau	S. 10	Sportpark Rabenberg e.V.	Beilage in TA
CVJM FFS Huberhaus, Wernigerode	S. 20	JGH der Stadt Schweinfurt	S. 8	Travelpoint Tours GmbH, Berlin	S. 17
CVJM Jugendschiff, Dresden	S. 24	Jubi Haus Sonntal, Wallerfangen	S. 11	Umweltbildungsstätte Oberelsbach	S. 12
CVJM Freizeitheim Kollm	S. 20	Jugendherberge Bisingen	S. 23	Vorwerker Diakonie gGmbH, Plön	S. 5
CVJM Strobel-Mühle Pockautal e.V.	S. 18	Keine Macht den Drogen e.V.	S. 2	Waldhof Finsterbergen, Friedrichroda	S. 5
		Kinderdorf Schneckenmühle	S. 8	Wiggi Rafting, Haiming, Österreich	S. 29
		Maritimes Jugenddorf Wieck	S. 36	Wort des Lebens e.V., Berg	S. 26

### Impressum

Klassenfahrten Magazin  
 ISSN 1611-4124

Herausgeber:  
 Verlag K. Mickel  
 Katrin Mickel und Lutz Alke GbR  
 Bahnhofstraße 19  
 02692 Obergurig

Telefon 03591 - 30 49 94  
 eMail: verlag@klassenfahrten-magazin.de  
 Internet: www.klassenfahrten-magazin.de

Chefredaktion:  
 Tel. 03591 - 30 49 94 Katrin Mickel  
 Satz und Layout: Lutz Alke  
 Anzeigenverwaltung: Lutz Alke

### Mediadaten:

Die Mediadaten sind auf den Internetseiten des Magazins zu finden.

Druckerei:  
 Dierichs Druck + Media GmbH & Co KG

Erscheinungsweise und Preis:  
 Das Klassenfahrten Magazin erscheint vierteljährlich und ist auch im Abonnement erhältlich.

Jahresabonnement: 8,00 EUR inklusive MwSt. und Versandkosten (Einzelpreis 2,50 EUR), im Ausland zzgl. Versandkosten.

Bestellungen sind zu richten an: Verlag K. Mickel GbR  
 eMail: abo@klassenfahrten-magazin.de

Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers. Alle Nachrichten

werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Texte und Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Bei Nichterscheinen in Folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle bedarf eine Verwertung des Inhaltes der Zustimmung der Redaktion. Dies gilt sowohl für die Zeitschrift als Printerzeugnis, als auch für die Vorstellung der Zeitschrift im Internet. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### Termine Heft 1/2018:

Redaktionsschluss/Anzeigenschluss: 19.01.2018  
 Erscheinungstermin: 27.02.2018